

# Inklusion... da ist sie

**Beitrag von „Plattenspieler“ vom 24. Juli 2012 17:18**

Hallo, Silicium,

antwortest du eigentlich aus Prinzip nicht mehr auf meine Beiträge? Das fände ich schade. 

## Zitat von Silicium

Das ist auch gar nicht die Aufgabe eines Lehrers und übersteigt dessen Kompetenzen. Für diese Diagnostik (ob ein Kind von einer Intelligenzminderung betroffen ist oder nicht) gibt es ausgebildete Experten (Psychologen, Mediziner).

Dann frage ich mich, warum ich mich in meinem Studium intensiv in Theorie und Praxis mit der Konzeption, Durchführung und Auswertung von IQ-Tests beschäftigen muss ... Vielleicht kannst du mir das erklären?

Darüber hinaus habe ich ja schon darzustellen versucht, dass für den Schulerfolg der "IQ" eine nachgeordnete Rolle spielt. Es gibt Kinder mit deutlich unterdurchschnittlichen Werten, die schulisch trotzdem keine Schwierigkeiten haben, und Kinder mit durchschnittlichem oder überdurchschnittlichem IQ, die verschiedene erhebliche Probleme im Lernen aufweisen. Deshalb bedarf es hier einer qualitativen (sonder)pädagogischen Diagnostik und für die sind eben gerade Sonderschullehrer ausgebildet und nicht Mediziner oder Psychologen.